



Exposé

Die nachfolgend beschriebenen Gebäude
stehen im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland
und können erworben werden.

Standortinformationen

Die zu veräußernden Gebäude in Detmold Hohenloh wurden in den Jahren 1935 – 1936 als Bestandteil des Fliegerhorstes Detmold errichtet. Nach 1945 haben die britischen Streitkräfte den Fliegerhorst genutzt und dort u.a. Hubschrauber stationiert. Am 31.07.1995 wurde die Kaserne an die Bundesrepublik Deutschland übergeben.

Detmold Hohenloh liegt am Rande Kernstadt Detmold, ca. 1500 Meter vom Marktplatz entfernt. Über die Richthofenstrasse besteht eine direkte Verbindung zum Stadtzentrum.

Der ehemalige Fliegerhorst wird von der Stadt Detmold in Partnerschaft mit der Bundesanstalt für Immobilien als neuer Stadtteil Hohenloh entwickelt. Der überwiegende Teil der Gebäude und Grundstücke wurde bereits veräußert. Es ist ein Sondergebiet Handel mit einem Marktkauf Bau- und Gartenmarkt, einem Boss - Möbelfachmarkt und einem LIDL –Lebensmittelmarkt entstanden. Zahlreiche Schulen und öffentliche Einrichtungen angesiedelt worden. Zwei Wohngebiete mit Einfamilienhäusern befinden sich in der Entwicklung.

Die angebotenen Gebäude stehen unter Denkmalschutz. In den letzten Jahren sind verstärkt Vandalismusschäden entstanden.

Anfragen bezüglich der Besichtigung der Objekte und der Genehmigungsfähigkeit von Nutzungskonzepten können gerichtet werden an:

Stadt Detmold
Fachbereich Stadtentwicklung
Projektleiter Dipl. Ing. Holger Behnke
Tel.: 05231 977 410
Mail: h.behnke@detmold.de

Verhandlungen über den Erwerb der Gebäude sind zu führen mit:

Bundesanstalt für Immobilien
Frank Gößling
Ravensberger Str. 117, 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 5256 126
Mail : frank.goessling@bundesimmobilien.de



Gebäude 35.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung: **Mannschaftsgebäude und Büros**

Bebaute Fläche: 13,46 x 48,10
 +12,46 x 14,34
 +1/4 x (3,14 x 4,10² x 0,75)
 = 836,50 m²

Nutzfläche Kellergeschoß: 699,30 m²

Nutzfläche Erdgeschoß: 683,18 m²

Nutzfläche Obergeschoß: 688,04 m²

Nutzfläche Dachgeschoß: 540,52 m²

Nutzfläche Gesamt: 2.611,05 m²

Direkt hinter dem nordöstlichen Tor befindliche, an der Zufahrt zum Kasernengelände stehende zweigeschossige Gebäude mit städtebaulich wirksamer Ausbildung eines in der Region von mittelalterlichen Adelsbauten bekannten Eckturmes mit steilem geschweiftem Kegeldach. Zweiflügeliges Gebäude, dessen kürzere Flügel an der Hauptachse liegen. Die Türme der Gebäude 35 und 45 betonen jeweils die an der Hauptstrasse liegende, zum Kasernentor gerichtete Gebäudeecke und bilden eine Torsituation. An den Stirnseiten wurde jeweils eine Stahlfluchttreppe errichtet. Mittelflurerschließung.

Geplante Nutzung: Einzelhandel und Dienstleistungen.



Gebäude 36.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung: **NAAFI / Mannschaftskasino**

Bebaute Fläche: 9,86 x 31,90
 +10,38 x 12,95 + 8,61 x 10,89
 +10,86 x 28,50 + 10,86 x 10,89
 +10,89 x 37,84 + 9,35 x 32,90
 +10,89 x 15,03 + 6,57 x 9,00
 = 1.913,00 m²

Nutzfläche Kellergeschoß: 1.197,21 m²

Nutzfläche Erdgeschoß: 1.564,75 m²

Nutzfläche Obergeschoß: 113,97 m²

Nutzfläche Dachgeschoß: 959,97 m²

Nutzfläche Gesamt: 3.835,89 m²

Repräsentativ angelegtes, mehrflügeliges Gebäude, ein- bis zweigeschossig, in exponierter Lage östlich an der Richthofenstrasse gegenüber dem ehemaligen Exerzierplatz mit vorgelagerter, tribünenartiger Terasse vor dem Saal im mittleren Gebäudetrakt. Terrassenstützwände und Treppenanlagen aus Bruchstein unterstreichen den repräsentativen Anspruch des Gebäudes.

Geplante Nutzung: Tanzschule, Gastronomie, etc. Mischnutzung möglich.



Gebäude 37.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung: **Sergantenmesse**

Bebaute Fläche: 9,37 x 10,79
 +14,07 x 40,17
 +11,62 x 29,87
 = 1.013,43 m²

Nutzfläche Kellergeschoß: 412,81 m²

Nutzfläche Erdgeschoß: 856,51 m²

Nutzfläche Obergeschoß: 453,04 m²

Nutzfläche Dachgeschoß: 339,83 m

Nutzfläche Gesamt: 2.062,19 m²

Zweigeschossiger Baukörper auf L – förmigem Grundriss mit Mittelflurschließung, die beidseitig der Richthofenstraße in der Flucht der Gebäude Nr. 39 und 40, 35 und 45 angeordnet sind. Im Erdgeschoss Aufenthaltsräume, Speisesaal mit Küchentrakt im Obergeschoss Unterkünfte.

Geplante Nutzung: Hotel, betreutes Wohnen, etc.



Gebäude 39.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung: **Poststelle, Werkstattbüro und Mannschaftseinrichtungen**

Bebaute Fläche: 13,86 x 58,10
 +1/4 x (3,14 x 4,10²) x 0,75
 = 815,17 m²

Nutzfläche Kellergeschoß: 637,93 m²

Nutzfläche Erdgeschoß: 666,57 m²

Nutzfläche Obergeschoß: 655,17 m²

Nutzfläche Dachgeschoß: 458,49 m

Nutzfläche Gesamt: 2.418,16 m²

Direkt hinter dem südwestlichen Tor befindliches, an der Zufahrt zum Kasernengelände stehendes zweigeschossiges Gebäude mit städtebaulich wirksamer Ausbildung eines in der Region von mittelalterlichen Adelsbauten bekannten Eckturmes mit steilem geschweiftem Kegeldach. Die Türme der Gebäude 39 und 40 betonen jeweils die an der Hauptstraße liegende, zum Kasernentor gerichtete Gebäudeecke und bilden eine Torsituation. An den Stirnseiten wurde jeweils eine Stahlfluchttreppe errichtet. Mittelflurschließung.

Geplante Nutzungen: Wohnen, Verwaltung, betreutes Wohnen, Dienstleistungen.

Ein Vorentwurf für die Umnutzung des Gebäudes 39 in Geschößwohnungen bzw. Büros liegt vor



Gebäude 40.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung:	Mannschaftsgebäude
Bebaute Fläche:	13,86 x 58,10 $+1/4 \times (3,14 \times 4,10^2) \times 0,75$ = <u>815,17 m²</u>
Nutzfläche Kellergeschoß:	637,93 m ²
Nutzfläche Erdgeschoß:	666,57 m ²
Nutzfläche Obergeschoß:	655,17 m ²
Nutzfläche Dachgeschoß:	458,49 m
Nutzfläche Gesamt:	<u>2.418,16 m²</u>

Direkt hinter dem südwestlichen Tor befindliches, an der Zufahrt zum Kasernengelände stehendes zweigeschossiges Gebäude mit städtebaulich wirksamer Ausbildung eines in der Region von mittelalterlichen Adelsbauten bekannten Eckturmes mit steilem geschweiftem Kegeldach. Die Türme der Gebäude 39 und 40 betonen jeweils die an der Hauptstrasse liegende, zum Kasernentor gerichtete Gebäudeecke und bilden eine Torsituation. An den Stirnseiten wurde jeweils eine Stahlfluchttreppe errichtet. Mittelflurerschließung.

Geplante Nutzungen: Wohnen, Verwaltung, betreutes Wohnen, Dienstleistungen.

Ein Vorentwurf für die Umnutzung in Geschosswohnungen bzw. Büros liegt vor



Gebäude 42.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung:	Sergantenmesse
Bebaute Fläche:	15,24 x 40,90 = <u>623,32 m²</u>
Nutzfläche Kellergeschoß:	489,46 m ²
Nutzfläche Erdgeschoß:	525,95 m ²
Nutzfläche Obergeschoß:	515,36 m ²
Nutzfläche Dachgeschoß:	423,72 m
Nutzfläche Gesamt:	<u>1.954,49 m²</u>

Zweigeschossiges Gebäude mit Mittelflurerschließung zurückliegend an der Richthofenstrasse traufständig angeordnet.

Geplante Nutzung: Fitnessstudio, Wohnen, Verwaltung.



Gebäude 43.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung: **Mannschaftsgebäude**

Bebaute Fläche: 13,10 x 30,10
= 394,31 m²

Nutzfläche Kellergeschoß: 306,51 m²

Nutzfläche Erdgeschoß: 321,66 m²

Nutzfläche Obergeschoß: 330,61 m²

Nutzfläche Dachgeschoß: 268,08 m²

Nutzfläche Gesamt: 1.226,86 m²

Zweigeschossiges Gebäude mit Mittelflurschließung zurückliegend an der Richthofenstrasse traufständig angeordnet.

Geplante Nutzung: Wohnen, Verwaltung.



Gebäude 44.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung: **Bürogebäude**

Bebaute Fläche: 13,90 x 40,10
+9,30 x 11,00
= 659,69 m²

Nutzfläche Kellergeschoß: 500,80 m²

Nutzfläche Erdgeschoß: 528,47 m²

Nutzfläche Obergeschoß: 448,74 m²

Nutzfläche Dachgeschoß: 194,82 m²

Nutzfläche Gesamt: 1.672,83 m²

Zweigeschossiger Baukörper auf L – förmigem Grundriss mit Mittelflurschließung, die beidseitig der Richthofenstrasse in der Flucht der Gebäude Nr. 39 und 40, 35 und 45 angeordnet sind. Im Erdgeschoss Aufenthaltsräume, im Obergeschoss Unterkünfte.

Geplante Nutzung: Hotel, Wohnen, etc.



Gebäude 45.

Richthofenstraße

Ehemalige Nutzung:	Mannschaftsgebäude
Bebaute Fläche:	13,46 x 48,10 +12,46 x 14,34 +1/4 x (3,14 x 4,10 ² x 0,75) = <u>836,50 m²</u>
Nutzfläche Kellergeschoß:	699,30 m ²
Nutzfläche Erdgeschoß:	683,18 m ²
Nutzfläche Obergeschoß:	688,04 m ²
Nutzfläche Dachgeschoß:	540,52 m ²
Nutzfläche Gesamt:	<u>2.611,05 m²</u>

Direkt hinter dem nordöstlichen Tor befindliche, an der Zufahrt zum Kasernengelände stehende zweigeschossige Gebäude mit städtebaulich wirksamer Ausbildung eines in der Region von mittelalterlichen Adelsbauten bekannten Eckturmes mit steilem geschweiftem Kegeldach. Zweiflügeliges Gebäude, dessen kürzere Flügel an der Hauptachse liegen. Die Türme der Gebäude 35 und 45 betonen jeweils die an der Hauptstrasse liegende, zum Kasernentor gerichtete Gebäudeecke und bilden eine Torsituation. An den Stirnseiten wurde jeweils eine Stahlfluchttreppe errichtet. Mittelflurerschließung.

Vorstellbare Nutzung: Wohnen, etc.